

# BEBAUUNGSPLAN " A C H B E R G II "

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichen wird folgendes festgesetzt:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs. 1 BBauG u. BauNVO)
  - 1.1 Bauliche Nutzung
    - 1.11 Art der baulichen Nutzung  
SO (§§ 1 - 15 BauNVO) Sondergebiet nach § 10 BauNVO.  
Es sind Anlagen für Verwaltungen,  
sportliche Zwecke und Stallungen  
für die Zwecke der Reithalle zu-  
gelassen.
    - 1.12 Maß der baulichen Nutzung  
(§§ 16 - 21 BauNVO)  
GRZ siehe Plan  
GFZ siehe Plan
    - 1.13 Zahl der Vollgeschoße siehe Plan (II)
  - 1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO) offene Bauweise
  - 1.3 Stellung der Gebäude wie im Plan eingetragen  
(§ 9 Abs. (1) Nr. 2 BBauG)
  - 1.4 Garagen Garagen sind in den Gebäuden unter-  
zubringen oder an die Gebäude anzu-  
bauen.
  - 1.5 Nebenanlagen im Sinne § 14 BauNVO sind in den  
nicht überbaubaren Grundstücks-  
flächen zulässig.
  - 1.6 Überbaubare Grundstücks-  
flächen Die Gebäude sind innerhalb der fest-  
gesetzten Baugrenze zu erstellen.  
(§ 23 BauNVO Abs. (3) )
  - 1.7 Sportanlagen Die Reitsportanlagen sind im Plan  
(§ 9 Abs. (1) Nr. 15 BBauG) dargestellt.
  - 1.8 Bepflanzung Die Bepflanzung ist mit heimischen  
(§ 9 Abs. (1) Nr. 25 BBauG) Gehölzen entsprechend den Plandar-  
stellungen durchzuführen.  
Eine weitergehende Bepflanzung ist  
gestattet und erwünscht.

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 111 LBO)

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 2.1 | Gebäudehöhen<br>(§ 111 Abs. (1) Nr. 1 LBO)             | Erdgeschoßfertigfußbodenhöhe,<br>Geschoßzahl und max. Gebäude-<br>höhe siehe Plan.              |
| 2.2 | Aufschüttungen und Abgrabungen<br>(§ 111 Abs. (1) LBO) | Die Geländegestaltung ist nach<br>dem Bebauungsplan auszuführen.                                |
| 2.3 | Dachform<br>(§ 111 Abs. (1) Nr. 1 LBO)                 | Satteldach  |
|     | Dachneigung  | siehe Plan  |
| 2.4 | Dachaufbauten<br>(§ 111 Abs. (1) Nr. 1 LBO)            | Es sind nur Kamin-aufbauten er-<br>laubt.   |
| 2.5 | Einfriedungen<br>(§ 111 Abs. (1) Nr. 6 LBO)            | Einfriedungen bis zu 1,4 m Höhe<br>sind erlaubt (Holzpfosten mit<br>ungesäumten Längsbrettern). |

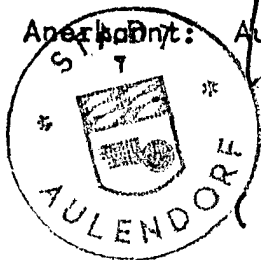
30. März 1982

Gefertigt: Aulendorf, den 15. März 1979

- S t a d t b a u a m t -

( L e r n e r , Stadtbaumeister )

Anerkannt: Aulendorf, den 31. Mai 1983



( L a n g , Bürgermeister )